



FALLSTUDIE

INTELLIGENTES INFORMATIONSMANAGEMENT



**CITY 1
GROUP**

Kunde
City 1 Group

Partner
DMSFACTORY

Branche
Bauwesen / Real Estate

Standort
Deutschland

Deployment
On premises

City 1 Group:

Mehr Transparenz und fünfstellige Skontogewinne

DMSFACTORY implementiert M-Files für die Rechnungsprüfung bei der City 1 Group. So hoch wie in anderen Unternehmen nicht einmal die Rechnungen, sind bei der City 1 Group allein die Skontobeträge. Kein Wunder, denn der Projektentwickler, Bauträger und Bestandsverwalter mit Hauptsitz in Neu-Isenburg ist im Immobiliengeschäft tätig und dort sind eingehende Baurechnungen im siebenstelligen Bereich keine Seltenheit. Wenn deren Prüfung zu viel Zeit in Anspruch nimmt, gehen schon mal Skonti verloren, „*deren Verlust richtig weh tut*“, wie Geschäftsführer Vassilios Farmakis versichert.

Lange Durchlaufzeiten sind bei Papierrechnungen ohnehin ein Grundproblem. Auch bei der City 1 Group wurden sie früher per Hauspost an die verschiedenen Freigeber geschickt, einen automatisierten Prüfungs- und Freigabeprozess gab es nicht. Die Buchungssätze wurden manuell in DATEV und die Branchenanwendung COOR für das Baukostenmanagement übertragen. Wenn – wie bei City 1 – dann mehrere MitarbeiterInnen eine 100 Seiten starke Rechnung kontrollieren müssen, sind Verzug und damit Skontoverluste kaum mehr zu vermeiden. Vassilios Farmakis: „*Wir verbrachten viel Zeit damit, Rechnungen zuzuordnen und freizugeben. Außerdem gingen in der Kommunikation mit den unterschiedlichen Baustellen und Gewerken immer wieder Belege verloren.*“

WARUM M-FILES?



ZENTRALES
DOKUMENTENMANAGEMENT



EINGANGSRECHNUNGS-
VERARBEITUNG



ANBINDUNG VON
DATEV UND COOR

AUSBAU ZUM GANZHEITLICHEN DOKUMENTENMANAGEMENT

Aus diesem Grund hat das inhabergeführte mittelständische Unternehmen seit Mai 2018 M-Files für die Rechnungsfreigabe und elektronische Archivierung im Einsatz. Zur Gesamtlösung gehören neben M-Files die erforderlichen Scanner und eine Software zum Auslesen der Rechnungsdaten, ABBYY Flexi Capture for Invoices.

In der Flexibilität sieht Geschäftsführer Farmakis den größten Vorteil des ECM-Systems: „M-Files kann nicht nur als Rechnungsfreigabeprogramm genutzt werden, sondern lässt sich später zur digitalen Verwaltung verschiedenster Dokumentarten ausbauen, zum Beispiel für Bauaktenpläne, Schriftverkehr mit Kunden und weitere Dokumente.“ Genau dies hat der Bauträger auch vor.

M-Files ist für die einzelnen Gesellschaften der City 1 Group mandantenfähig aufgebaut und wurde von der DMSFACTORY mit den Buchführungssystemen von City 1 verbunden: der DATEV-Software sowie COOR. Knapp 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von City 1 arbeiten permanent mit M-Files, die sowohl in der Firmenzentrale, aber auch in externen Büros und auf Baustellen sitzen.



„M-Files kann nicht nur als Rechnungsfreigabeprogramm genutzt werden, sondern lässt sich später zur digitalen Verwaltung verschiedenster Dokumentarten ausbauen, zum Beispiel für Bauaktenpläne, Schriftverkehr mit Kunden und weitere Dokumente.“

Vassilios Farmakis

Geschäftsführer, City 1 Group

Monatlich erhält City 1 rund 500 Rechnungen, die sich grundsätzlich in allgemeine Rechnungen, Baurechnungen und einen kleinen Teil Kassenbelege aufteilen.

So wird jede Eingangsrechnung in der Poststelle auf einem Stapel der jeweiligen Kategorie abgelegt. Die jeweils erste Rechnungsseite erhält einen Barcodeaufkleber mit eindeutiger fortlaufender Nummer, anschließend folgt das Scannen. Die ABBYY-Software liest die Kopfdaten aus, eine Mitarbeiterin prüft kurz, ob alles richtig erkannt wurde und im nächsten Schritt exportiert die Scansoftware das erzeugte PDF/A-Dokument samt der Rechnungsdaten als XML-Datei nach M-Files, wo es rechtssicher im Archiv abgelegt wird.

Die Rechnung wird einem bestimmten Projekt/Sachbearbeiter bzw. einer Abteilung zugewiesen und damit startet der Rechnungsfreigabeworkflow, über den die Freigeber eine Benachrichtigung mit Link auf die digitalisierte Rechnung erhalten. Gleichzeitig stellt das System die Buchungssätze in Form von CSV-Dateien für die Anfangsbuchung in DATEV bereit. Schon zu diesem Zeitpunkt lässt sich also durch die Verknüpfung jeder in M-Files abgelegte Beleg elektronisch im Buchhaltungssystem einsehen.

Diese Transparenz durch frühe Erfassung, Digitalisierung und zentraler Ablage ist für Vassilios Farmakis ein besonderer Vorteil der neuen Lösung.

ZWEI BUCHFÜHRUNGSSYSTEME AN M-FILES ANGEBUNDEN

Den Prüf- und Freigabeprozess in M-Files durchlaufen nur die allgemeinen Rechnungen. Baurechnungen wiederum werden ausschließlich in COOR von den Bauleitern geprüft und freigegeben. Der Grund: Diese sind sehr komplex, oft gibt es 30-40 Abschlagsrechnungen pro Gewerk, Bürgschafts- und andere vertraglich vereinbarte Abzüge, die Skontobeträge variieren mitunter zwischen Abschlags- und Schlussrechnung.

Deshalb nutzt City 1 für ihre Bearbeitung seit langem das Bauprojektcontrolling-System COOR. Die DMSFACTORY hat dieses in die neue Lösung integriert. Die Belege sind in M-Files abgelegt, die Daten werden direkt nach dem Scannen an COOR transferiert und die Buchungssätze ebenfalls in Form von CSV-Dateien für DATEV bereitgestellt.

ÜBER DIE CITY 1 GROUP

Die City 1 Group ist ein unabhängiger Investor, Projektentwickler, Bauträger und Bestandsverwalter und seit über 25 Jahren in diesen Geschäftssegmenten im Rhein-Main-Gebiet erfolgreich. Im speziellen Fokus der Geschäftsaktivitäten steht die Projektentwicklung von Büro-, Geschäfts- und Wohngebäuden. Neben Neubauprojekten - vom Reihenhaus bis hin zu großzügigen Wohnanlagen - realisiert City1 auch Umbauten, Revitalisierungen und Sanierungsobjekte. Das jährliche Projektvolumen beläuft sich auf 40-50 Mio €.

www.city-1.de

Per E-Mail wird der Bauleiter über eine neue Rechnung informiert und kann sie sich in COOR durch dessen Verknüpfung mit M-Files elektronisch ansehen. Korrekturen nimmt er aus Gründen der Handhabbarkeit derzeit noch am Papieroriginal vor. Dieses wird nach Bearbeitung wieder eingescannt und der Originalrechnung in M-Files zugeordnet.

So sind auch im ECM-System alle in COOR vorgenommenen Rechnungsanpassungen nachvollziehbar. Kassenbelege schließlich werden gescannt, in M-Files gespeichert und die Buchungsdaten an DATEV übergeben; ein Prüf- und Freigabeprozess findet bei ihnen nicht statt.

WER HINKT MIT DER BEARBEITUNG HINTERHER?

Nach Abschluss der Freigabeworkflows über M-Files und COOR gelangen alle Vorgänge wieder ins M-Files, wo die Geschäftsleitung die Rechnung final freigibt. Der freigegebene Betrag wird nach DATEV zur Finalisierung der Anfangsbuchung mit eventuellen Kürzungen oder Skonti und zur Bezahlung exportiert. Schließlich wird die Zahlungsinformation, das bedeutet „wann wurde was gezahlt“, an M-Files übermittelt.

Gestiegene Transparenz über den Rechnungsstatus und weniger Skontoverluste, dies sind für Vassilios Farmakis die größten Vorteile des neuen Rechnungsprüfungsprozesses. „Wir sehen im Workflow ganz genau, wo die Bearbeitung klemmt und können entsprechend nachhaken. Die Projektbetreuung durch die DMSFACTORY war sehr professionell. Wir haben ein offenes, flexibles System erhalten, bei dem wir auch selbst noch spezielle Funktionalität, die der Standard nicht bietet, einfach hinzuprogrammieren können.“



„Wir sehen im Workflow ganz genau, wo die Bearbeitung klemmt und können entsprechend nachhaken. Die Projektbetreuung durch die DMSFACTORY war sehr professionell. Wir haben ein offenes, flexibles System erhalten, bei dem wir auch selbst noch spezielle Funktionalität, die der Standard nicht bietet, einfach hinzuprogrammieren können.“

Vassilios Farmakis

Geschäftsführer, City 1 Group



Über DMSFACTORY

Die DMSFACTORY ist M-Files Premier Reseller mit Sitz in Rödermark zwischen Frankfurt a. M. und Darmstadt mit über 26 Jahren Erfahrung aus mehr als 1.500 Projekten bei über 800 Kunden. Die Mission des Unternehmens ist es, Kunden dabei zu helfen, die Vorteile der digitalen Transformation für sich zu nutzen. Als zuverlässiger Partner hilft DMSFACTORY seinen Kunden dabei, papiergebundene Prozesse im Unternehmen zu digitalisieren, um flexibler, effizienter und sicherer arbeiten zu können.

Mehr Informationen unter www.dmsfactory.com

Website

www.dmsfactory.com

E-Mail

info.dms@dmsfactory.com

Telefon

+49 (0)6074 86546-0

Über M-FILES

Die KI-basierte Lösung für intelligentes Informationsmanagement von M-Files verbindet und analysiert alle Dokumente und Informationen im Unternehmen – über jede Plattform und jedes Repository hinweg – um sie zu bewerten und Zusammenhänge erkennen zu können. Damit können jedem Mitarbeiter die richtigen Informationen zur richtigen Zeit und im richtigen Kontext angeboten werden. Zudem können Geschäftsprozesse automatisiert, Governance und Compliance gewährleistet und Risiken minimiert werden. M-Files hat Niederlassungen in acht Ländern weltweit. Tausende von Unternehmen in mehr als 100 Ländern – darunter NBC Universal, OMV, SAS Institute und ThyssenKrupp – nutzen M-Files um ihre Geschäftsinformationen und Prozesse effizient und sicher zu verwalten: *A Smarter Way to Work.*

Mehr Informationen unter www.m-files.com

Website

www.m-files.com

E-Mail

sales@m-files.com

Telefon

+49 (0)2102 42 06 16

M-Files[®]
The Smarter Way to Work.